

Siedlungsentwässerung

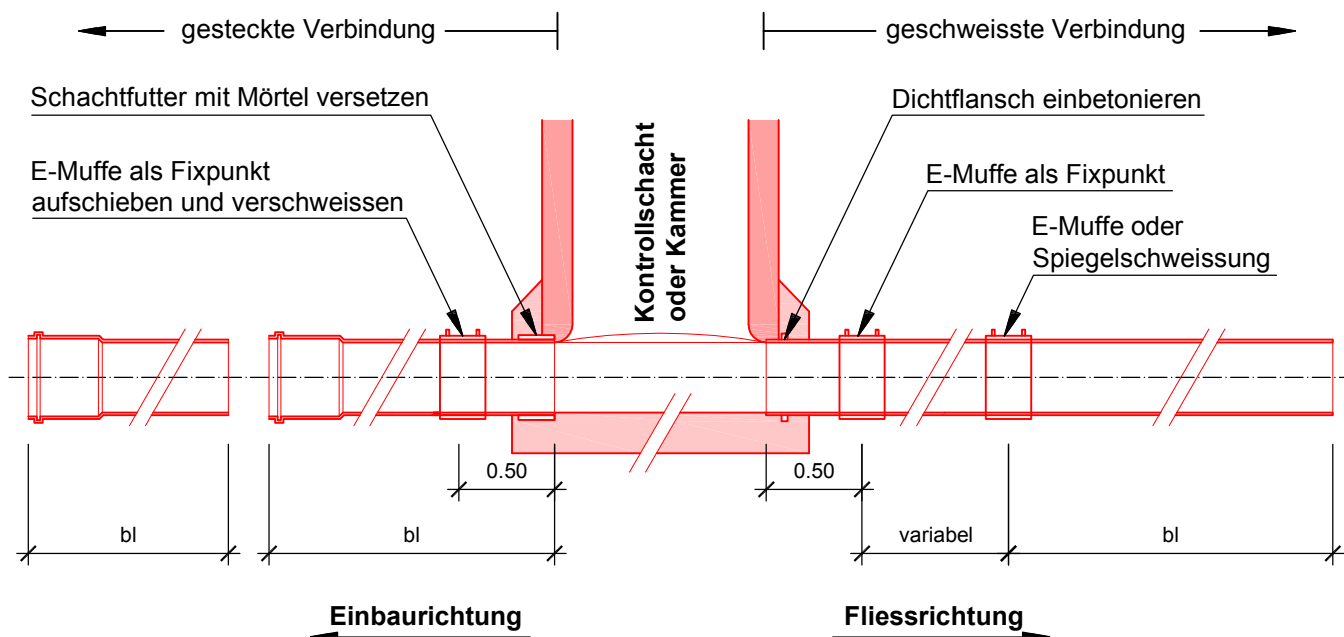
Leitungen

Rohrleitung Kunststoffrohr

72.13

- Kunststoffrohre werden für Schmutz-, Misch- und Regenabwasserleitungen verwendet
- Generell ist die Einbauanleitung der Rohrerhersteller einzuhalten
- Die Rohrleitungen haben die Anforderung der Dichtigkeit zusammen mit den Anschlüssen zu erfüllen, die entsprechenden Prüfungen sind vorzusehen
- Folgende Rohrleitungen werden verwendet:
 - Polyethylen (PEHD) DN 200 bis DN 400mm, SDR 26 / S 12.5, SN 4 oder stärker, Steckmuffendichtung oder glattendig zum verschweissen
 - Polypropylen (PP): Durchmesser DN 200mm, SN4 oder stärker mit Steckmuffendichtung
- Die Rohre sind gegen horizontale und vertikale Verschiebungen sowie gegen Auftrieb zu sichern
- Beim Anfang und Ende einer PEHD - Haltung ist mit Elektroschweissmuffen je ein Fixpunkt zu erstellen
- Die Rohrleitungen sind so abzustützen, dass sie sich weder durchbiegen noch verformen können
- In der Grundwasserschutzzone S3 müssen PEHD - Rohre verwendet werden, diese sind zu verschweissen (Elektroschweissmuffe oder Spiegelschweissung), in die Schachtwand ist ein Dichtflansch einzubauen
- Die Verschweissung sollte nur von Fachpersonen ausgeführt werden, die eine entsprechende Schweissausbildung besitzen
- Die Rohrbettung ist immer im Profil U4, Beton vibriert, auszuführen, siehe Richtlinie 72.14

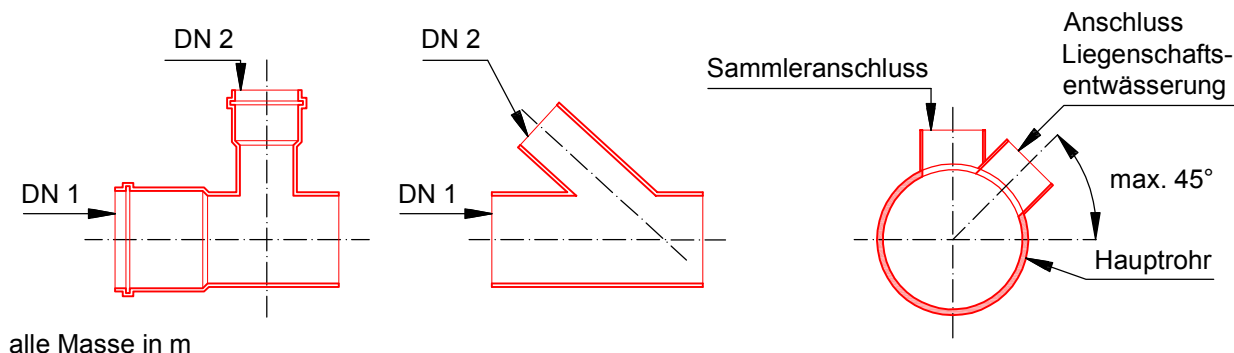
Schachtanschluss Beispiel mit PEHD



Einbau von Abzweigern 45° oder 90°

Lage der Abzweiger

SN 4 Abzweiger mit Steckmuffen oder glattendig zum verschweissen



alle Masse in m